

## Ergebnisse der Stadtvertreterversammlung am 27 März 2014

(vorläufig und aus Fraktionssicht)

1. Eröffnung der Sitzung durch Stadtvertreterin Frau Brigitte Batke für die Stadtverwaltung Herr Niedermeyer, Herr Wildgans, Frau Hübner,
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit bei 16 anwesenden Stadtvertretern. Unsere Fraktion ist mit 5 Stadtvertretern anwesend.
3. Bürgerfragestunde: keine Anfragen
4. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung der Stadtvertretung vom 30.01. 2014  
**Abstimmung: 1 Enthaltung 15 Ja**
5. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Stadtvertretung vom 5.9.2013 gefassten Beschlüsse – Es wurde die Niederschrift genehmigt, Leistungsverträge für Kinderbetreuung wurden genehmigt, eine Grundschuld wurde bestellt, ein Grundstücksverkauf und eine Grundstücksaneignung genehmigt.
6. 03/2014 HFA Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2014 für das Städtebauliche Sondervermögen der Stadt Grimmen  
**Abstimmung: 16 Ja**
7. 03/2014 HFA 2. Änderung der Satzung über die Aufwandsentschädigung der freiwilligen Feuerwehr der Stadt Grimmen  
**Abstimmung: 16 Ja**
8. Anfragen: DIE LINKE
  1. Welche Maßnahmen kann die Stadt Grimmen für die Herstellung der Sicherheit auf dem Gelände der ehemaligen Großbäckerei Grimmen ergreifen und was ist bereits erfolgt?
  2. Wer ist Eigentümer und für die Sicherung der Ruinen der ehemaligen Großbäckerei letztendlich verantwortlich?
9. Beantwortung von Anfragen -
  - zu 1. Die Verwaltung nannte den Landkreis als Verantwortlichen für die Sicherheit des Objektes. Es wurde behauptet noch keine Kenntnis von einer Gefährdungssituation zu haben. Darauf wurde von STV Jeske (LINKE) darauf hingewiesen, bereits in der letzten Stadtvertretungssitzung darauf aufmerksam gemacht zu haben.  
Auf Nachfrage von STV Latendorf ob man sich dann direkt an die zuständige Stelle im Landkreis wenden solle, antwortete Herr Niedermeyer: weil Gefahr im Verzug sei, wolle die Stadtverwaltung dann doch tätig werden.
  - zu 2. Der Eigentümer sei bekannt und werde im nichtöffentlichen Teil genannt.
11. Mitteilungen der Verwaltung -keine

Im nichtöffentlichen Teil ging es um Betreuungsvereinbarungen nach dem Kindertagesförderungsgesetz und um Zuschüsse für Sport, Kultur Senioren, Wohlfahrt und Jugend. Es wurden Ausführungen zu Einlagen bei den Stadtwerken Grimmen und die dortige Entwicklung gemacht.